

**74. Tagung der Kammerversammlung
12. November 2025**

Beschlussvorlage Nr. 6

Zu TOP: 2

Betreff: Künstliche Intelligenz (KI) in Studium, Fort- und Weiterbildung integrieren

Einreicher: Dr. med. Torben Ostendorf, Mandatsträger

Aufwendungen:

Höhe der Aufwendungen:

im Wirtschaftsplan enthalten:

DIE KAMMERVERSAMMLUNG MÖGE DIE FOLGENDE BESCHLUSSVORLAGE BESCHLIEßen.

Die Kammerversammlung fordert die Verantwortlichen auf Bund- und Länderebene, den Medizinischen Fakultätentag sowie die Bundes- und Landesärztekammer auf, Regelungen zu treffen, dass die Nutzung, Einordnung und Bewertung von Künstlicher Intelligenz (KI) in die medizinische Ausbildung sowie in die ärztliche Fort- und Weiterbildung integriert werden auf der Basis risikobasierter Ansätze mit Geltung in der Europäischen Union.

Begründung:

Künstliche Intelligenz wird zunehmend Teil medizinischer Arbeits- und Entscheidungsprozesse – in Anamnese, Diagnostik, Dokumentation und Patientenkommunikation. Auch in der hausärztlichen Versorgung werden KI-basierte Tools künftig eine Rolle spielen, etwa zur Entscheidungsunterstützung, bei der Organisation des Praxisalltages oder in der Interaktion mit Patientinnen und Patienten.

Ärztinnen und Ärzte müssen darauf vorbereitet sein, mit diesen Technologien souverän und verantwortungsvoll umzugehen. Dafür braucht es grundlegende Kenntnisse zu Chancen, Risiken und ethischen Fragen, die bereits im Studium vermittelt und später in Fort- und Weiterbildungen vertieft werden sollten.

Dresden, 12. November 2025

Erik Bodendieck
Präsident

Dr. med. Michael Nitschke-Bertaud
Schriftführer

Angenommen X Abgelehnt Vorstandsüberweisung Entfallen Zurückgezogen Nichtbefassung

Stimmen: Ja: 70

Nein: 4

Enthaltungen: 8